

März 2026

pfarr  
blatt  
andorf



# punktum

Die Pfarrgemeinde Andorf im Blickpunkt

## Aus dem Inhalt

Worte des Seelsorgers	2
Trauerbegleitung	3
Gremien der Pfarre	5
Aus dem Pfarrleben	6-7
Aus dem Kindergarten	8
Pfarrchronik+Termine	11
Pfarrbilderbuch	12

## Mutig neue Schritte setzen



## Krankenkommunion

Wünsche um Krankenbesuche und Kommunionsspendung zu Ostern mögen bitte im Pfarramt (Tel.: 3052) bekanntgegeben werden.

Pfarramt Andorf

## Neuer Zechprobst

Als neuen Zechprobst dürfen wir Ihnen Herrn Fritz Wieshammer vorstellen, der dieses Amt für die nächsten zwei Jahre übernehmen wird.



Er folgt Herrn Christian Hartinger nach, dem wir sehr herzlich für seinen Einsatz danken!

FA Finanzen

## Pfarrstandl kfb am Andorfer Volksfest

Die kfb Andorf bittet auch heuer wieder um zahlreiche Mithilfe und um Tortenspenden für das Pfarrstandl am Andorfer Volksfest von 23. bis 25. Mai 2026.

Wir freuen uns sehr, Sie beim Pfarrstandl begrüßen zu dürfen.

Ingrid Zauner, kfb Andorf

## Sternsinger-Aktion

Zum Jahreswechsel waren in unserer Pfarrgemeinde an 6 Tagen 20 Gruppen als Sternsinger unterwegs. An der diesjährigen DKA beteiligten sich 52 Kinder und Jugendliche sowie 8 Erwachsene und 16 Begleitpersonen. 20 Köche und Köchinnen luden die Sternsinger zum Mittagessen ein. Durch den großartigen Ersatz wurde ein Spendenergebnis von € 13.446,57 erzielt. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden und besonders aber auch allen Spenderinnen und Spendern.



Seelsorgeteam Liturgie  
Christine Sperl



**Liebe Pfarrgemeinde,  
liebe Andorferinnen und Andorfer!**

Wenn in unserem Leben etwas gut läuft, vorbereitet ist und nach Plan funktioniert, sagen wir: „Es ist auf Schiene.“ Vertraute Strukturen geben Halt, Richtung und Sicherheit. Sie tragen uns und helfen, unser Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Und doch kennen wir auch andere Zeiten: Momente, in denen wir uns festgefahren fühlen. Gewohnheiten oder Erwartungen können eng werden. Situationen werfen uns aus der Bahn. Dann taucht die Frage auf: Passt der Weg noch? Braucht es Veränderung? Ist es Zeit, neu aufzubrechen, damit Leben und Sinn wieder Raum bekommen?

Neues zu wagen ist nie ganz einfach. Vertrautes loszulassen, kostet Mut – selbst dann, wenn wir spüren, dass es notwendig ist. Gerade hier spricht uns Jesus zu: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Diese Zusage erinnert uns: Wir gehen keinen Weg allein. Christus begleitet uns, gibt Orientierung und Halt.

Neues wagen heißt, sich dem Leben zu stellen, die Wirklichkeit anzunehmen und im Vertrauen weiterzugehen. Es bedeutet, mutig Schritte zu setzen – getragen von der Gewissheit, dass Gott mit uns unterwegs ist.

So gehen wir nun auch als neue Pfarre gemeinsam weiter. 12 Pfarregemeinden machen sich auf den Weg – auf vertrautem Grund und doch mit neuen Strukturen. Diese sollen uns helfen, die Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen und gut zu gestalten. Was uns getragen hat, bleibt wertvoll. Und darauf bauen wir, wenn wir gemeinsam Neues wagen.

Ich lade jetzt schon herzlich zum Pfarrgründungsfest der neuen Pfarre Pramtal ein:

**Samstag, 26. September, 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Zell an der Pram.

Gemeinsam wollen wir diesen Aufbruch feiern und uns stärken lassen durch Jesu Zusage:

„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

## Neues wagen auf vertrautem Grund!

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Osterfest – erfüllt vom Frieden des Auferstandenen – und dass

vielen in unserem Leben auf gutem Weg bleibt.

Seelsorger Johannes Weilharter

**PFARRE Pramtal**  
Einladung zum **Pfarrgründungsfest** der **Pfarre Pramtal**  
**Samstag 26. September 2026**  
Festgottesdienst um 09:30 Uhr in der **Pfarrkirche Zell an der Pram**  
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes **Kirchenchor Andorf**  
Im Anschluss **Frühschoppen** im **Schloss Zell an der Pram**

## Im Blickpunkt

Aus der Pfarre

### Trauerbegleitung in der Pfarre Pramtal

**Selig sind die Trauernden,  
denn sie werden getröstet werden**

**Vernetzungstreffen im Pramtal –  
Vielfalt als Stärke**

Das erste Vernetzungstreffen der Pfarrgemeinden im Pramtal war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie viel Wissen und Erfahrung in der Vielfalt der Menschen liegt, die sich um das Totengebet oder die Totenwache kümmern, oder sich generell um die Trauer der Menschen annehmen.

Walter Mayer (von der Bestattung Mayer-Luger in Sigharting) bereicherte den Abend mit einem wertvollen Beitrag aus

seinem reichen Erfahrungsschatz zur Begräbniskultur in unserer Region. Wir – als Vorbeter:innen, Trauerbegleiter:innen und Engagierte – konnten uns gegenseitig stärken, austauschen und viele praktische Tipps weitergeben. Schon jetzt passiert viel: Vom individuell gestalteten Totengebet bis hin zum klassischen Rosenkranz ist vieles möglich. Wichtig ist, dass Trauernde sich trauen, ihre Wünsche zu äußern – wie und was sie sich für den letzten Weg ihrer verstorbenen Angehörigen vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind!



### Trauerpastoral in der Pfarre Pramtal

In unserer Pfarre Pramtal möchten wir Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, besonders begleiten. Trauer ist eine schwierige Zeit, die Raum, Verständnis und Gemeinschaft braucht. Deshalb bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, um Trauernde zu unterstützen, ihnen zuzuhören und Wege der Hoffnung zu eröffnen.

Zu unseren Angeboten zählen u.a.:

- Oase Trauer Begegnungscafé – ein geschützter Ort, um bei Kaffee, Tee und Gespräch mit anderen Trauernden Kontakt zu finden.
- Am 9. April, am 11. Juni, am 8. Oktober und 10. Dezember jeweils um 19:00 Uhr - Hauptstraße 1, Andorf

- Begleitende Gespräche für Menschen, die mit jemandem reden möchten
- Gemeinsame Gedenkfeiern im Jahreskreis
- Impulse und Gebete für Zuhause, die Trost und Halt geben können

Alle, die einen Verlust erlebt haben oder jemanden unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Information bei Seelsorgerin Doris Stadlmair (0676 8776 6308) oder auf unserer Homepage.



# #glaub.würdig

## Kreativ und mit Begeisterung 12 Pfarrgemeinden – 1 Pfarre

Der Strukturprozess ist umgesetzt, die neue Pfarre Pramtal seit 1. Juli 2025 errichtet. Damit rücken die umliegenden Pfarrgemeinden näher zusammen: das tut gut in Zeiten, wo viele im Grunde die gleichen Herausforderungen zu bewältigen haben. Aber der Blick über den Tellerrand kann auch Stress auslösen: Warum funktioniert in der anderen Pfarrgemeinde etwas so gut und in der eigenen nicht? Warum ist bei uns so mühsam, was bei anderen anscheinend so leicht von der Hand geht? Im Zuge der Umstrukturierung ist jede Pfarrgemeinde aufgefordert, einen Schwerpunkt für sich zu definieren. Das soll kein zusätzlicher Aufwand sein - „Jetzt müssen wir das auch noch machen!“ - sondern es soll, im Gegenteil, entlasten. Es muss nicht jede Pfarrgemeinde in allen Bereichen perfekt dastehen. Der Schwerpunkt soll helfen, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden und auch zu den Schwächen zu stehen, wenn etwas nicht so gut läuft.

### Zwei große Begriffe

Der Pfarrgemeinderat in Andorf hat sich für den Schwerpunkt „Spiritualität und Kunst“ entschieden. Spiritualität und Kunst - zwei große Begriffe, die beide nicht so leicht zu definieren und zu fassen sind. Aber es gibt viele Beispiele aus dem Alltag, in de-

nen Spiritualität und Kunst sich küssen, sie gehen eine Symbiose ein, ergänzen einander, gehen Hand in Hand: Spiritualität wird ganz oft kunstvoll ausgestaltet, die Kunst wiederum öffnet Türen für spirituelle Dimensionen. Folgende Beispiele sollen das verständlicher machen.

### Konkretisierung

Jeder liebevoll arrangierte Garten verbindet in besonderer Weise Spiritualität und Kunst: Das Spiel mit der Vielfalt der Pflanzen schafft Räume zum Wohlfühlen, der Kreislauf des Lebens, der im Garten auf Schritt und Tritt erfahrbar ist, lässt uns begreifen, dass wir selbst ein Teil der Natur sind. Staune und erkenne dich neu.

Zu verschiedensten Anlässen schenken wir gerne Karten - vorgedruckt oder besser noch selbst gestaltet. Ergänzt mit einem passenden Spruch kann dieser kleine Gruß eine Stärkung in einer erfreulichen oder auch herausfordernden Lebenssituation sein. Fühle mit und stehe bei.

Kunstvoll ausgestaltete Kirchenräume haben bisweilen eine besondere Atmosphäre, die etwas „Heiliges“ vermittelt, die zur Ruhe kommen lässt, die Gottes Nähe erahnen lässt. Verweile und relativiere die Welt.

Auch ein schönes Konzert kann uns stark berühren, lässt uns in Stimmung kommen, lässt uns spüren, dass das Leben selbst ein Lied ist. Und Musik kann Grenzen überwinden, Musik führt Menschen zusammen. Höre und lass Mauern einstürzen.



### Von der Ästhetik bis zum Protest

Wenn von Kunst die Rede ist, denken wir oft an Bilder oder Bauwerke, die eine starke ästhetische Ausstrahlung haben. Das Schöne fasziniert uns. Aber Kunst will nicht immer „gefallen“. Manchmal soll Kunst auch verstören, anecken oder Protest einlegen. Gleiches finden wir auch bei der Spiritualität: Es geht nicht immer nur um „Wohlfühloasen“. Manchmal fordert das Leben uns auf, uns solidarisch zu zeigen mit Notleidenden. Seit jeher treibt der Geist Propheten an, um soziale Missstände aufzuzeigen.

### Gestaltungsvielfalt

Das neue Pastoralratkonzept der Pfarre ermutigt uns, kreative und zeitgemäße Formen der Spiritualität anzubieten. Der Schwerpunkt Spiritualität und Kunst bietet zahlreiche Möglichkeiten für neue Zugänge. Es gibt in Andorf viele kreative Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen wie Musik, Malen, Photographie, Theater, Tanz, Schreiben... Hier anzuknüpfen, eine Bühne anzubieten und Menschen zum Nachdenken, Mitgehen, Weitersehen und neu Verstehen einzuladen, ist eine schöne und auch herausfordernde Aufgabe für die Pfarrgemeinde.

Christoph Kleemayr  
ST-Verkündigung



Ein Sträußchen für dich!

# Aus der Pfarre Pramtal

Nach der Gründung unserer Pfarre Pramtal am 1. Juli 2025 konnten wir mit den Gremien in der Pfarre Pramtal starten. Es wurde der Pfarrliche Pastoralrat und der Pfarrliche Wirtschaftsrat konstituiert.

Er setzt sich zusammen aus dem Pfarrvorstand, den Grundfunktionsbeauftragten und je einer Vertretung der kirchlichen Einrichtungen.

Aus den Pfarrgemeinden wurden jeweils zwei ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinderäte, wovon eine aus dem Seelsorgeteam ist, entsandt.

Gemeinsam werden die Themen aus dem beschlossenen Pastoralratkonzept erarbeitet und umgesetzt. Unser Pastoralratkonzept findet man auf unserer Pfarrhomepage.

(<https://www.dioezese-linz.at/pramtal>)

In diesem Gremium sollen Katholikinnen und Katholiken sowie haupt- und ehrenamtliche Amts- und Funktionsträger/innen mithelfen, das gesamte pastorale und missionarische Handeln in der Pfarre zu fördern. Als Obfrau des Pfarrlichen Pastoralrates wurde Frau Silvia Altmann gewählt.

Für jede neu gegründete Pfarre wird auch ein Pfarrlicher Wirtschaftsrat errichtet. In diesem Gremium sollen dazu befähigte Katholikinnen und Katholiken den Pfarrer und die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes bei der Verwaltung des Pfarrvermögens unterstützen, „um die Güter der Kirche vor allem mit missionarischem Eifer und Geist zu verwalten“. Als Obmann des Pfarrlichen Wirtschaftsrates wurde Herr Karl Weidlinger gewählt.

### Der Pfarrliche Pastoralrat der Pfarre Pramtal:



Foto: Weilharter

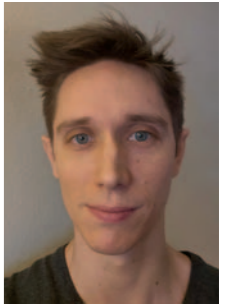
### Der Pfarrliche Wirtschaftsrat der Pfarre Pramtal:



Foto: Weilharter

# Caritas Sozialberatung Schärding

Mein Name ist Benedikt Mayr. Ich bin 36 Jahre alt, lebe gemeinsam mit meiner Frau und unserem zweijährigen Sohn in Zell an der Pram und freue mich, mich Ihnen als Sozialberater in der Sozialberatung Schärding der Caritas Oberösterreich vorzustellen.



Ich bin seit gut einem halben Jahr im Dienst und hoffe, mittlerweile gut eingearbeitet zu sein. Die Arbeit ist vielseitig, herausfordernd und bereichernd.

Unsere Aufgaben umfassen ein breites Spektrum:

- Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Information und Orientierung, wenn Menschen nicht weiterwissen
- Unterstützung in akuten Notlagen, insbesondere auch finanzieller Art
- Begleitung, um wieder Perspektiven und Stabilität zu gewinnen

Damit Menschen nachhaltig geholfen werden kann, braucht es ein gutes Netzwerk. Wir arbeiten eng mit Behörden, anderen Hilfsorganisationen und ganz besonders auch mit den Pfarren zusammen. Nur gemeinsam gelingt es, ganzheitliche Lösungen zu finden, die nicht nur kurzfristig entlasten, sondern langfristig zu einem gesicherten und stabileren Leben beitragen.

### Wichtige Rolle der Pfarren

Pfarren sind oft die ersten Orte, an denen Not sichtbar wird. Der persönliche Kontakt, das offene Ohr und das Engagement der Pfarren und der dort wirkenden Menschen machen sie zu wertvollen Partnern, sowohl für Menschen innerhalb dieser Gemeinschaft, als auch für Personen außerhalb davon.

Die Zusammenarbeit ist essenziell, um Menschen schnell und unbürokratisch den Weg zu Unterstützung zu ebnet.

Ich freue mich daher sehr auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Kooperation mit den Pfarren im Bezirk.

Gemeinsam – als Caritas, als Pfarren, als Menschen – können wir Hoffnung schenken und Wege eröffnen.

Kontakt:  
benedikt.mayr@caritas-ooe.at  
0676 8776 2312

## Jungscharjahr 2026

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr im Punkt1, um miteinander zu basteln, zu spielen, zu singen usw.

Wenn du zwischen 8 und 14 Jahre alt bist, schau doch einfach mal vorbei!

Wir freuen uns auf neue Gesichter - sowohl bei den Jungscharkindern als auch als neues Mitglied im Jungscharteam. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Die nächsten Termine:

**10. und 24. April 2026**

**8. und 22. Mai 2026**

**5. und 19. Juni 2026**

**3. Juli 2026**

Unbedingt vormerken:

Unsere Jungschar- und Ministranten-Spiele-Olympiade am **20. Juni 2026** von 9.00 bis 12.00 Uhr im Punkt1/Pfarrgarten.



## Kindergottesdienste

Einmal im Monat (letzter Sonntag im Monat) bieten wir in der Pfarrgemeinde Andorf einen speziell liturgisch gestalteten Gottesdienst für unsere kleinsten Pfarrmitglieder im Kindergarten Andorf um jeweils 10.00 Uhr an.

Unsere nächsten Termine:

**Sonntag, 26. April 2026**

**Sonntag, 31. Mai 2026**

**Sonntag, 28. Juni 2025**

Wir laden besonders alle neuzugezogenen Eltern/Familien in Andorf dazu ein!

Einfach vorbeischaun und mitfeiern!

Euer KIKI-Team Susanne, Ingrid, Sabine und Johannes



## Katholische Jugend

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Freitagabend im Punkt1 um 17 Uhr.

Wenn auch du gerne gemeinsame Zeit mit Gleichaltrigen verbringen sowie in ungezwungener Umgebung einfach mal quatschen und dich austauschen willst und noch vieles mehr, dann schau doch einfach mal vorbei!

Unsere nächsten Termine:

**10. und 24. April 2026**

**8. und 22. Mai 2026**

**5. und 19. Juni 2026**

**3. Juli 2026**

Wir freuen uns auf dich!

## Jungscharlager 2026

Herzliche Einladung zum Jungscharlager von **7. bis 11. September 2026**. Diesmal geht es nach St. Leonhard bei Freistadt.

Eine spannende und erlebnisreiche Woche erwartet uns dort.

Wer jetzt zwischen 8 und 13 Jahre alt ist und gerne mitfahren möchte, der kann sich ab Ostern bei den Jungschar-Stunden oder im Pfarramt Andorf das Anmeldeformular holen, ausfüllen und abgeben.

Besonders gilt die Einladung natürlich für unsere Jungschar Kinder und die MinistrantInnen der Pfarre. Aber auch jene, die einfach nur eine tolle Sommerwoche erleben möchten, sind herzlich eingeladen.

Auf ein tolles Jungscharlager 2026 freut sich die Jungscharleitung.

Euer Jungschar-Team Olivia, Jasmin und Johannes.

Am **Donnerstag, den 14. Mai 2026** starten wir - wenn das Wetter stimmen sollte - um 14 Uhr beim Volksfestgelände in Andorf. Die Route wird familienauglich sein und führt uns nach Jebbing, wo wir eine kurze Maiandacht feiern. Eingeladen ist jede und jeder, der gerne in Gemeinschaft radelt und die freie Natur genießt. Bei Schlechtwetter Verschiebung auf Sonntag, den 31. Mai 2026! Wir freuen uns auf Euch! Euer FA Ehe und Familie.

## Familien-Radwallfahrt

## Ferienpass-Aktion der Pfarrgemeinde Andorf

Auch dieses Jahr nimmt die Pfarrgemeinde Andorf wieder an der Ferienpass-Aktion der Marktgemeinde Andorf teil:

Wann?

Am **13. Juli 2026**

in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr

Da wir eine maximale Teilnehmeranzahl von 15 Kindern haben werden, bitten wir euch um eine Anmeldung! (Bitte auf Hinweise auf Homepage, Facebook etc. achten!)

Wir freuen uns schon auf euch!

Dekanats-Jugendleiterin  
Lisa Selker



## Agape am Stefanitag 2025

Am 26. Dezember 2025 fand anlässlich des Patroziniums unserer Pfarrkirche (dem Hl. Stephanus geweiht) eine Agape am Kirchenplatz statt. Nach dem Gottesdienst, der in klangvoller Weise durch unseren Kirchenchor gestaltet wurde, konnten sich die Kirchenbesucher bei heißen Getränken und Kletzenbrot gemütlich unterhalten und den Vormittag ausklingen lassen.

Ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott der Freiwilligen Feuerwehr Andorf, die uns, wie bereits in den letzten Jahren auch, Glühwein, Punsch und Kinderpunsch gespendet hat. Vielen Dank!

## Pfarrgschnas

Am 14. Februar 2026 fand in gewohnter Weise unser traditionelles Pfarrgschnas im Punkt 1 statt. Dem Datum entsprechend (Valentinstag), war das Motto diesmal „Die Liebe“. Zahlreiche maskierte Besucherinnen und Besucher genossen einen unterhaltsamen und lustigen Abend bei toller Musik durch DJ Fanz und ließen sich das eine oder andere Getränk im Saal und an der Bar schmecken. Für Spaß und Unterhaltung sorgten auch die humorvollen Einlagen. Die größte Gruppe gewann 25 Liter Bier. Tatkräftig unterstützt wurden wir auch wieder von unserer Jugend mit der Herzerlbar, in der so mancher Amor sein Glück am Glücksrad versuchen konnte. Ein herzliches Dankeschön allen Gästen für euer Mitfeiern und ein großes Danke und Vergelt's Gott all jenen, die bei den Vorbereitungen, beim Gschnas und beim Aufräumen mitgeholfen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrgschnas 2027.

Silvia Altmann, Johannes Keplinger  
Säule Gemeinschaft



## Herzliche Einladung zur Langen Nacht der Kirchen in Andorf

**Thema:**  
**MUTEinander**

„Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.“

Mut – auf den ersten Blick eine uneingeschränkt positive Eigenschaft. Und doch gibt es viele Facetten, die beim Thema „Mut“ beleuchtet werden können.

Machen wir uns miteinander auf die Spur, wo Ermutigung benötigt wird (und wir sie auch authentisch geben können!), wo Mut vielleicht zu Übermut wird und es besser Mut zur Lücke braucht, wo unser Mut auf

die Probe gestellt wird, ohne zur Mutprobe zu werden. Nur Mut?

Ein vielfältiges Programm, das dazu beiträgt, die Andorfer Kirchen einmal etwas anders zu erleben, wird den Besucherinnen und Besuchern geboten:

**19:00 bis 20:30 Uhr**

Musik – verbindet!

Gemeinsames Orchester, Ensemble der Landesmusikschule Andorf, Ensembles der Musik-Mittelschule Andorf

**20:30 bis 21:15 Uhr**

Gitarrenensemble Cantomano

**21:15 bis 22:00 Uhr**

E'Canto - Chorgemeinschaft aus der Pfarrgemeinde Eggerding

**22:00 bis 22:30 Uhr**

Taizégebet - Fachteam Spiritualität Pfarrgemeinde Andorf

Als biblisches Fundament und Grundlage für inhaltliche Überlegungen dient die Bibelstelle: „Fasse Mut, steh auf!“ vgl. Markus 10,49.

Seelsorger  
Johannes Weilhartner

**29.05.26 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

# Was tut sich im Kindergarten und in der Krabbelstube?



Wie jedes Jahr besuchte uns im Jänner wieder ROKO – die Figur des Jugendrotkreuzes mit einem Team samt Rettungsauto. Voller Eifer und Interesse wurde von den Kindern alles inspiziert und ausprobiert. Vielen herzlichen

Mit Zauberer „Freddy“ und seinen Späßchen hatten wir eine Riesengaudi im Punkt 1!

Zum Fasching gehören Faschingskrapfen – und die bekamen wir auch heuer wieder von der KFB gesponsert – DANKE!



Unsere Aktivitäten können wie immer auch auf unserer Homepage verfolgt werden!

Die Vormerkungen für Kindergarten und Krabbelstube sind vorerst abgeschlossen und es geht bereits in die Planung für das kommende Kindergartenjahr.

Sollte noch jemand Bedarf haben, bitte zeitgerecht melden!

Wir freuen uns schon auf den Frühling und wünschen euch eine schöne Zeit!

Das Kindergarten- und Krabbelstuben-Team - F.d.l.v.  
Bettina Lauß/Martina Bamberger

Dank an Katharina Lechner und das engagierte Team des Roten Kreuzes Andorf!

Wir befanden uns in der Faschingszeit auch voll im Faschingsmodus - Prinzessinnen, Schmetterlinge, Cowboys, Mickey Mäuse,... - viele lustige Verkleidungen. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht, eine Polonaise bewegte sich zur Quetschn-Musik von Daniela durchs ganze Haus.

Im Kindergarten ist immer was los: Nach einer wunderschönen und wie immer sehr spannenden Advent- und Weihnachtszeit in Kindergarten und Krabbelstube sind wir gut ins neue Jahr 2026 gestartet. Wir möchten uns nochmals bei der Marktmusikkapelle Andorf bedanken, die uns mit einer Geldspende von € 1.000,- aus dem Erlös des Kirchenkonzerts Ende November überrascht hat!



## Treffpunkt Friedhofsweg - Spiritualität berührt Kunst

**Kunst wird zur Sprache der Seele – und Spiritualität zum Raum, in dem diese Sprache gehört werden kann.**

Ein Projekt im Zeichen von Spiritualität und Kunst wird gerade umgesetzt: Auf der „Moarleitn“ (von der Halle des VVA zum Friedhof hinauf) entsteht ein Themenweg, der zunächst unter dem Motto „Andorf einst und jetzt“ steht. In historischen und aktuellen Fotos wird die Entwicklung der Gemeinde Andorf gezeigt.

Vieles hat sich, wie die Bilder des Fotoclubs Andorf eindrücklich belegen, verändert. Kurze meditative Texte begleiten die Bil-

der der sieben Stationen und greifen verschiedene Aspekte rund um dieses Thema auf, denn auch unser eigenes Leben befindet sich in ständiger Veränderung.



Josef Schustereeder

Die Ausführung der Stationen hat Josef Schustereeder aus Basling übernommen, dem an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank gebührt! In vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden hat er die „Bücher“ bei den Stationen hergestellt. Ergänzt wird der Weg mit beeindruckenden Skulpturen aus seiner Kreativwerkstatt.

Die Eröffnung des Themenweges findet am **Sonntag, den 19. April um 10 Uhr** statt. Wir laden zu dieser kleinen Feier und zum Begehen des Weges zu einem späteren Zeitpunkt sehr herzlich ein!



## Firmvorbereitung 2026

Mit dem Firmstart am Dienstag den 27. Jänner sind wir mit 46 Firmlingen in die heurige Firmvorbereitung gestartet.

Die Firmvorbereitung gliedert sich in vier Units, jeweils an vier Nachmittagen im Punkt 1.

Ein weiterer Bestandteil der Firmvorbereitung ist auch die Teilnahme an einem der Projekte, das sich die Firmlinge im Vorfeld bereits aussuchen konnten.

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.



... einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

1 Kor 12, 4-5b

## Unsere Ministranten

In der Pfarrgemeinde Andorf engagieren sich derzeit 30 Ministrantinnen und Ministranten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Pfarrleben. Ihre Hauptaufgaben umfassen die liturgischen Dienste bei Sonntagsmessen, sowie Einsätzen bei Begräbnissen und Hochzeiten. Besondere Aufgaben gibt es bei den Festen wie Ostern, Weihnachten, Allerheiligen,...

Neben ihrem Dienst am Altar steht auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Im Jahresverlauf finden Aktivitäten statt, die den Zusammenhalt stärken. Faschingsfeier, Miniolympiade, Minikino, ein gemeinsamer Ausflug, Mini- und Jungscharlager, Nikolausfeier gehören dazu.

So verbinden die Minis ihren Einsatz in der Liturgie mit Freude, Freundschaft und gelebter Gemeinschaft!

Schön, dass wir sie haben!!!

### Proben in der Karwoche:

Die Probe für Karfreitag und Gründonnerstag findet statt am Do. 2. April 2026 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Die Probe für die Osternacht ist am Sa. 4. April um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Seelsorgeteam  
Christine Sperl

Fotoclub Andorf



Hier noch einmal die wichtigsten Termine im Überblick:

**Vorstellgottesdienst**  
**Ostermontag, 6. April 2026, 9.00 Uhr**  
Pfarrkirche Andorf

**Patenabend mit Übergabe der Firmkarte**  
**Dienstag, 28. April 2026, 19.00 Uhr**  
punkt1 Pfarr & Kulturwerkstatt Andorf

**Firmung mit Firmspender Propst Markus Grasl aus dem Stift Reichersberg**  
**Samstag, 9. Mai 2026, 10.00 Uhr**  
Pfarrkirche Andorf

Wir freuen uns als Firm-Team, unsere Firmlinge auf dem Weg zur Firmung ein Stück weit begleiten zu dürfen.

Silvia Altmann  
Rosemarie Mayerhofer  
Seelsorger Johannes Weilhartner

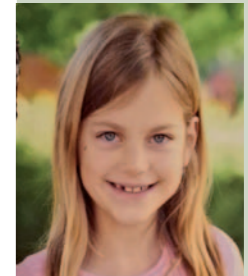
## Das bin ich Neue Minis stellen sich vor



**Mirjam Gruber**  
Geb. 2017  
Hier wohne ich: Großschörgern  
Meine Hobbys: Rollschuhfahren, Eislaufen  
Mein Lieblings-schul-fach: Zeichnen, Religion, Sport, Werken, Englisch



**Matthäus Peter Fischer**  
Geb. 2017  
Hier wohne ich: Lichtegg  
Meine Hobbys: Klettern, Turnen  
Mein Lieblings-schul-fach: Zeichnen, Meks



**Maria Schwendinger**  
Geb. 2017  
Hier wohne ich: Großschörgern  
Meine Hobbys: Turnen, Basteln und Lego bauen  
Mein Vorbild: Mama und Papa  
Lieblingsschul-fach: Englisch, Werken



**Theresa Großpözl**  
Geb. 2017  
Hier wohne ich: Burgstallweg  
Meine Hobbys: Klettern, Turnen  
Mein Vorbild: Oma, Opa  
Mein Lieblings-schul-fach: Werken, Mathematik



# Der Eckpunkt

## Zum Nachkochen

# Nusstorte

### Fülle:

1/4 - 3/8 l Schlagobers, 1 Packung Vanillezucker, 60g geriebene Nüsse, 40g Staubzucker, 1 EL Rum  
Schlagobers mit Vanillezucker und Staubzucker steif schlagen, Nüsse einrühren, mit Rum abschmecken.

### Fertigstellung:

Torte 2x durchschneiden und mit Creme oder Schlagobers bestreichen, zusammensetzen, aprikotieren, glasieren und antrocknen lassen. Verzieren mit Obers, Rosetten und Nüssen.

Familie Buschbeck

**Boden:**  
8 Dotter, 200g Zucker, 200g Nüsse (100g Haselnüsse / 100g Walnüsse), 80g Brösel, 2 EL Rum.  
Dotter und 2/3 des Zuckers sehr schaumig rühren. Schnee schlagen, mit 1/3 des Zuckers ausschlagen, mit dem Schnee unter die Dottermasse heben. Backen: 190°, circa 1 Stunde.



# Caritas & Du

## Caritas-Haussammlung 2026

Auch heuer sind wieder viele engagierte Freiwillige in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und machen darauf aufmerksam: Not ist oft näher als wir denken. Mit der Caritas-Haussammlung bitten wir um Unterstützung für Menschen, denen der Alltag plötzlich zu viel geworden ist.

In den Beratungsstellen der Caritas erzählen Betroffene von Momenten, in denen die Kräfte schwinden: „Ich schaue auf das Konto und rechne – und am Ende bleibt zu wenig. Für die Miete oder für Lebensmittel. Für beides reicht es nicht.“

Das Motto der heurigen Haussammlung lautet: „Mit dem Herzen sehen und helfen.“ Da ist eine alleinerziehende Mutter, die für ihre Kinder trotz aller Sorgen ein warmes Abendessen zubereiten möchte. Der ältere Nachbar, der dem nächsten Winter mit Angst vor den Heizkosten entgegenseht. Oder der Jugendliche, der sich allein gelassen fühlt, weil ihm zu Hause der Halt fehlt.

Gerade deshalb sind Spenden aus der Haussammlung von unschätzbarem Wert. Sie ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfe – menschlich und konkret: Zuschüsse für Strom und Heizung, Lebensmittelgutscheine, ein sicherer Schlafplatz, ein warmes Essen, medizinische Versorgung und vor allem ein Gespräch, das wieder Mut macht.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Tür und Ihr Herz zu öffnen. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft und ist ein Zeichen gelebter Solidarität.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



## Zum Nachdenken

Jede  
zur Versöhnung  
ausgestreckte Hand  
ist  
ein Schritt  
zum Frieden in der Welt

### Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Andorf

Nr.: 2026-1 / 175

Redaktion: Burgi Buschbeck,  
Johannes Weilharter (F.d.l.v.)  
Layout: Christian Himsi  
Fotoquellen (wenn nicht anders angegeben): Amtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde Andorf.

Pfarrgemeinde-Büro: 4770 Andorf, Hauptstraße 1  
Tel.: 07766/3052 E-Mail: pfarre.andorf@dioezese-linz.at



www.pfarre-andorf.at

# Zeitpunkte

## Die Pfarrgemeindecronik



### In unsere Gemeinschaft wurden neu aufgenommen:

- Laura Priller am 9.11.2025
- Valentina Bachschweller am 23.11.2025
- Lena Raindl am 8.12.2025
- Alexander Flynn Brose am 13.12.2025
- Mattea Muigg am 14.2.2026
- Benedikt Huber am 21.2.2026
- David Moser am 22.2.2026
- Luisa Achleitner am 8.3.2026
- Simon Buschbeck am 8.3.2026

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

# Höhepunkte

## Termine in der Pfarrgemeinde

### März 2026

So	29.	9:00	Palmweihe, Palmprozession und Gottesdienst
----	-----	------	--

### April 2026

Do	2.	19:00	Abendmahlsliturgie, anschl. Anbetung Pfarrkirche
Fr	3.	15:00	Karfreitagliturgie
Sa	4.	20:00	Osternacht Auferstehungsfeier
So	5.	9:00	Ostersonntagsgottesdienst
Mo	6.	9:00	Ostermontag, Vorstellung Firmkandidaten, Agape
So	19.	9:00	Vorstellung Erstkommunionkinder mit Agape
So	19.	10:00	Spiritualität & Kunst Eröffnung Friedhofsstiege
So	26.	9:00	Pfarrcafé kfb mit Kinderspielecke in punkt 1
So	26.	10:00	Kinderkirche, im Kindergarten

### Mai 2026

Sa	2.	19:00	Florianiamt
Sa	9.	10:00	Firmung in der Pfarrkirche
Sa	9.	19:45	Muttertags- & Friedhofsprozession
Di	12.	19:00	Maiandacht der kfb, Riedkirche
Do	14.	9:00	Christi Himmelfahrt, anschl. Proz. n. Winertsham
Do	14.	14:00	Familienradwallfahrt, VVA-Gelände, Ersatz. 31.5.
So	17.	9:30	Erstkommunion
So	24.	9:00	Pfingstsonntagsgottesdienst
Mo	25.	9:00	Gottesdienst mit Hochzeitsjubilaren
Sa-Mo	23. -25.		Pfingsten - Pfarrstand kfb beim Volksfest
Fr	29.	19:00	Lange Nacht der Kirchen
So	31.	10:00	Kinderkirche, Fahrzeugsegnung

### Juni 2026

Do	4.	8:00	Fronleichnam - Gottesdienst am Kirchenplatz
Do	4.	19:00	Kranzljause für die ehrenamtl. Mitarbeiter:innen
So	28.	10:00	Kinderkirche im Freien, Fahrzeugsegnung

### Juli 2026

Mi	1.	19:00	Abschlussmesse kfb Riedkirche, dn. Gastgarten
----	----	-------	---



### Aus unserer Mitte verließen uns:

- Hermann Peneder, Am Oberholz am 14.11.2025 (58)
- Maria Eder, Teuflau am 17.11.2025 (85)
- Cäcilia Andeßner, Niederleiten am 9.12.2025 (96)
- Felix Illibauer, Hebenstreitgasse am 10.12.2025 (78)
- Karl Doblhammer, F.-Stelzhamer-Straße am 11.12.2025 (74)
- Christine Bauböck, Hötzlarn am 15.12.2025 (91)
- Josef Rothuber, Altheim am 21.1.2026 (68)
- Rosa Hellwagner, Großschörgern am 16.1.2026 (90)
- Maria Achleitner, Zeller Straße am 25.1.2026 (59)
- Maria Ortbauer, Ziegeleistraße am 29.1.2026 (70)

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig!



# Bildpunkte

Das Pfarrgemeindegaleriebuch

**Sternsingeraktion  
6.1.2026**



**Jungscharfasching  
13.2.2026**



**Pfarrgschnas  
14.2.2026**

